KUNST

ATELIER- UND WERKSTATTPÄDAGOGIK

Weiterbildung zur Atelier- und Werkstattpädagogik

W36

November 2024 – Februar 2026

WEITERBILDUNG ZUR
ATELIER- UND WERKSTATTPÄDAGOGIK

Ziel der Weiterbildung

Nach Abschluss der achtteiligen Weiterbildung mit insgesamt 24 Fortbildungstagen sind Sie befähigt, auf einem hohen praktischen, künstlerischen und theoretischen Niveau Atelier- und Werkstattbereiche in der pädagogischen Praxis und im Freizeitbereich handwerklich und künstlerisch fundiert anzubieten und zu leiten.

Dies beinhaltet:

- ästhetische Bildungsprozesse in Krippe, Kindertageseinrichtungen, Schule und Erwachsenenbildung differenziert anzuregen und fachlich zu unterstützen
- kunstpädagogische Projekte kompetent zu planen und zu begleiten
- unterschiedlichste ästhetische Ausdrucksmöglichkeiten anzuregen und somit die Vielfalt einer nachhaltigen Lernkultur zu stärken
- als Multiplikator*in und Botschafter:in in diesen Bereichen tätig zu werden und die Qualität dieser besonderen Form der Bildungsarbeit sichtbar zu machen.

Während der Ausbildungszeit ist ein eigenes Projekt durchzuführen, dieses ist zu dokumentieren und im Abschlussblock zu präsentieren.
Die Höchstzahl an Teilnehmenden für diese Weiterbildung ist 18 Personen und schließt mit einer Zertifizierung zur Atelier- und Werkstattpädagogin bzw. zum Atelier- und Werkstattpädagogen ab.

Zielgruppe

Zielgruppe der Weiterbildung sind Mitarbeiter:innen von Kindertageseinrichtungen, Horte, therapeutischen Einrichtungen, Freizeiteinrichtungen, Grundschulen, sowie alle pädagogischen Fachkräfte in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Voraussetzung zur Teilnahme

Eine abgeschlossene pädagogische oder therapeutische Ausbildung als Erzieher:in, Lehrer:in, Kernzeitbetreuer:in, Pädagog:in etc. oder eine Ausbildung im künstlerisch/gestalterischen Bereich.

BLOCK 1 **06. – 08. November 2024**

Lernen und Kreativität

- Das eigene Kreativitätspotential entdecken und stärken
- Zur Wechselwirkung von Lernen und Kreativität
- Gestalten heißt erkennen – Lernen als ästhetisches Experiment
- Atelier- und Werkstattpädagogik – die besonderen Chancen schöpferisch-künstlerischer Ausdrucksmittel im Bildungsprozess
- Lernspuren sichtbar machen – Techniken der Fotodokumentation

Referent

Udo Lange: Dipl. Sozialpädagoge, Spielraumplaner und Autor,
Mitbegründer der Pädagogischen Ideenwerkstatt BAGAGE

BLOCK 2 **29. – 31. Januar 2025**

Die Farbe

- Von Grundfarben und Bildkompositionen
- Was ist Farbe - Sehen, Mischen, Malen
- Malwerkzeuge, Malmittel, Malgrund
- Die Techniken der Künstler
- Farbenwerkst – malen mit selbst hergestellten Pigmentfarben
- Geplant: Atelierbesichtigung in der Jugendkunstschule Offenburg und Besuch des Closlieu (Malraum) nach Arno Stern

Referent:innen

Birgit Lüdtke-Brucker: Dipl. Pädagogin, künstlerische Leiterin der Pädagogischen Ideenwerkstatt BAGAGE, freischaffende Künstlerin
Nadine Wendel: Erzieherin, Fachwirtin Sozialmanagement, Atelier- und Werkstattpädagogin, Museumspädagogin
In Offenburg: Michael Witte: Dipl. Kunstpädagoge und Leiter der Kunstschule Offenburg
Werner Nagel: Leiter des Closlieus und Schüler von Arno Stern

BLOCK 3 **26. – 28. März 2025**

Formen und Plastizieren

- Elementares Arbeiten mit Ton und anderen formbaren Materialien
- Formerleben und Gestalten
- Aufbautechniken (figurelle Modellierung)
- Grundlagen des Plastizierens
- Gipsarbeiten, Drahtaufbauten
- Kinetische Skulptur
- Wortskulpturen
- Schnitzen mit Alltagsmaterialien

Referent

Heinrich Bröckelmann: bis 2019 Leiter der Kunstschule Offenburg, Studienschwerpunkt: Jugend- und Erwachsenenbildung, Ausbildung in Gestaltberatung

BLOCK 4 **19. – 21. Mai 2025**

Werkstattarbeiten

- Der Werkstattgedanke in der ästhetischen Bildung: Raum, Material, Methode
- Erprobung sinn(es)reicher Gestaltungsprozesse:
    - Holz – konstruktives Bauen mit Ästen, Assemblagen aus Resthölzern
    - Draht – von der Linie in den Raum,
    - Pappe – von der Fläche in den Raum
- Was in ihnen steckt – Formenvielfalt und Gestaltungspotenzial der Materialien Holz, Draht und Pappe

Referentin

Prof. Dr. Petra Kathke, lehrte Kunstpädagogik an der Universität Bielefeld, langjährige Leitung einer Künstlerwerkstatt, Dozentin für Fort- und Weiterbildungen im Bereich künstlerisch-ästhetische Bildung, Autorin

BLOCK 5 **16. – 18. Juli 2025**

LandArt – Arbeiten in und mit der Natur

- Künstlerische Spuren hinterlassen in Wald und Feld
- Geheimnisvolle Waldzeichen
- Wilde Kunst am Bach
- Steinwerke und Stockgeschichten
- Elementares Arbeiten mit Ton und Feuer
- Das Bilderbuch der Natur

Referentin

Birgit Lüdtke-Brucker

Kursbegleitung

Corinna Riedl: Mediengestalterin, Erzieherin, Atelier- und Werkstattpädagogin, eigene kleine Textildruckerei

BLOCK 6 **29. September – 1. Oktober 2025**

Upcycling – Kunst und Nachhaltigkeit

- Schrottkunst und Werkstattarbeiten aus Recyclingmaterial
- Wundermaschinen erfinden und gestalten
- Vom Plus- zum Minuspol – Stromkreisläufe in Bewegung
- Kostenlos, aber nicht wertlos: Schmuck und mehr aus dem Müllcontainer
- Materialtipps und Werkzeugkunde

Referent*innen

Michael Fink: Kunstpädagoge und Autor, Dozent für Fort- und Weiterbildungen, Entwickler von Aktionsausstellungen, Mitbegründer einer Fachzeitschrift

Birgit Lüdtke-Brucker

BLOCK 7 **19. - 21. November 2025**

Die Zeichnung

- Kennenlernen Graphischer Mittel, Zeichentechniken, Materialien
- Zeichnerische Entwicklungsstufen (Strich, Linie, Kreis, Punkt)
- Entwicklung kindlicher Gestaltungsprozesse
- Experimente mit Zufallstechniken
- Herstellung von Zeichenwerkzeugen

Referentinnen

Nora Brügel: Dipl. Ing. (Architektur), M.A. (Stage Design), Zeichnerin, Bühnen- und Kostümbildnerin, Studienleiterin für Illustrationsdesign und Dozentin u.a. an der Schule für Kunst und Design Zürich

Birgit Lüdtke-Brucker

BLOCK 8 **9. - 11. Februar 2026**

Projektarbeit und Abschlusskolloquium

- Projektarbeit und Praxisbeispiele
- Vorstellung und Präsentation der eigenen Abschlussarbeit
- Auswertung, Reflexion und kollegialer Austausch
- Dokumentationsformen und Präsentationstechniken
- Praxisausblick: Möglichkeiten und Chancen der Atelier- und Werkstattpädagogik

Referent:innen

Birgit Lüdtke-Brucker

Nadine Wendel

TEILNAHMEBEDINGUNGEN
WEITERBILDUNG W36

Voraussetzung zur Teilnahme

Eine abgeschlossene pädagogische oder therapeutische Ausbildung als Erzieher:in, Pädagog:in, Lehrer:in, Kernzeitbetreuer:in, etc. oder eine Ausbildung im künstlerisch/gestalterischen Bereich.

Kosten

Die Weiterbildung (W36) einschließlich aller hochwertigen Malmittel und Arbeitsmaterialien,
kostet **3.360,- €.**
Sie umfasst 24 Tage oder 168 Stunden.

Bei frühzeitiger Zahlung bis zum 01.11.2024 in einer Summe gewähren wir einen Sofortzahlerrabatt.
Die Kursgebühr beträgt dann 3.260,- €.

Weitere Zahlungsmöglichkeiten:

- 2 Raten à 1.680 €: (1. Rate bis zum 1. November 2024, 2. Rate bis zum 1. April 2025)
- 6 Quartale á 560,- € (ab 1. November 2024)
- 15 Monatsbeiträge á 224,- € (ab 1. November 2024)

Details zu alternativen Zahlungsmöglichkeiten (Ratenzahlung) entnehmen Sie bitte dem Beiblatt.

Seminarzeiten

1. Tag: 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr 2. Tag: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr 3. Tag: 9.00 Uhr bis 16:00 Uhr

Organisatorisches

Sie erhalten rechtzeitig zu jedem Modul eine **Einladung** mit allen Informationen zum Seminar an Ihre hinterlegte Mail-Adresse. Normalerweise finden die Blöcke der Weiterbildung in Präsenz bei uns in Freiburg statt. Der Block „LandArt - Arbeiten in und mit der Natur“ findet im Außengelände in Denzlingen statt. Am Ende jedes einzelnen Blocks erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebestätigung.

Eine erfolgreich abgeschlossene Teilnahme der Weiterbildung umfasst alle ausgeschriebenen Veranstaltungsblöcke. Nur einzelne Veranstaltungen zu belegen, ist nicht möglich.
Mit Abschluss aller Blöcke und der Teilnahme am Kolloquium mit einer Abschlussarbeit erhalten Sie ein **Zertifikat.** Das Nachholen von Blöcken ist grundsätzlich möglich, kann nicht verbindlich zugesagt werden. Die Module Lernen und Kreativität und das Abschlussmodul können nicht nachgeholt werden.

Anmeldung

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung mit dem beiliegenden Formular als PDF oder postalisch an uns.
Sie erhalten umgehend eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.
Die Höchstteilnehmer:innenzahl für die Weiterbildung beträgt 18 Personen. Angemeldete, die aufgrund der Anmeldungsreihenfolge nicht berücksichtigt werden können, erhalten eine schriftliche Absage und werden in die Warteliste zur Weiterbildung aufgenommen.

Rücktritt

Nach Erhalt der Anmeldebestätigung ist Ihre Teilnahme verbindlich. Die Rückerstattung der Seminargebühr ist nur möglich, wenn die Abmeldung **spätestens sechs Wochen** vor Beginn der Weiterbildung in **Schriftform** erfolgt oder eine Ersatzperson benannt wird. Ist dies nicht der Fall, müssen wir die Seminargebühr in voller Höhe berechnen

Wenn es bei Ihnen mal gar nicht geht

Wenn Sie zum Beispiel erkranken sollten und deshalb ein ganzes Modul verpassen, entscheiden wir gemeinsam mit der Kursleitung, wie die entgangenen Inhalte nachgearbeitet werden können.

Wenn die Pädagogische Ideenwerkstatt BAGAGE ein Modul absagen muss

Falls BAGAGE aus triftigen Gründen (Erkrankung der Lehrenden, o.ä.) ein Modul absagen muss, informieren wir Sie umgehend. In diesem Fall versuchen wir, einen Ersatztermin für das ausgefallene Modul zu finden, der auch für die Teilnehmenden akzeptabel ist. Möglicherweise verlängert sich dadurch der Gesamtzeitraum der Weiterbildung. Die Termine der übrigen Blöcke bleiben davon in der Regel unberührt.

Empfehlungen

Unvorhergesehenes kann auf beiden Seiten vorkommen. Damit Sie im Falle einer Verhinderung nicht auf hohen Kosten sitzen bleiben, empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer **Seminarversicherung.**
Informationen dazu finden Sie unter:
https://www.bagage.de/images/bagage/BAGAGE_Empfehlung_Seminarversicherung.pdf
Ansprüche auf die Erstattung von Reise- oder Übernachtungskosten können gegenüber der Pädagogischen Ideenwerkstatt BAGAGE nicht geltend gemacht werden. Deshalb empfehlen wir Ihnen bei Übernachtungen eine Buchung, die Ihnen eine kostenfreie **kurzfristige Stornierung** ermöglichen würde.
Bahnreisenden empfehlen wir eine Fahrkarte mit Stornierungsmöglichkeit.

Datenschutz

Personenbezogene Kontaktdaten (Adressen, E-Mail, Telefonnummern) werden nach den gültigen Datenschutzrichtlinien behandelt und ausschließlich zur internen Kursverwaltung verwendet. Es werden keine Daten an Dritte weitergegeben.
Teilnehmer:innenlisten mit Namen, Mailadresse und Arbeitsstelle können für den Kurs bereitgestellt werden, wenn dies von allen Teilnehmenden erwünscht ist.
Ausgewählte Fotos, die während des Kurses aufgenommen werden und auf denen Personen erkennbar sind, werden nur nach ausdrücklichem Einverständnis der Person für die Öffentlichkeitsarbeit von BAGAGE verwendet.
Die Datenschutzbestimmungen können Sie jederzeit auf unserer Website (www.bagage.de) einsehen.

Haftung

Wir übernehmen keine Haftung für Sach- oder Personenschäden.

Anreise und Parken

Wir raten dazu, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Die Straßenbahnhaltestelle Okenstraße (Linie 4) ist direkt vor unserer Tür.
Falls Sie doch auf Ihr Auto angewiesen sind, können Sie möglicherweise einen unserer Tiefgaragenparkplätze im für 5,- € pro Tag mieten. Bitte wenden Sie sich dazu an info@bagage.de
Bitte reservieren Sie frühzeitig per Mail, da wir nur ein begrenztes Kontingent zur Verfügung haben.

Unterkunft

Hier finden Sie eine gute Auswahl an Übernachtungsmöglichkeiten:
https://visit.freiburg.de/freiburg-planen/uebernachten-in-freiburg

BAGAGE

Pädagogische Ideenwerkstatt gGmbH

Habsburgerstraße 9
D-79104 Freiburg im Breisgau

TEL +49 (0)761 - 55 57 52
FAX +49 (0)761 - 52 129

MAIL info@bagage.de
WEB www.bagage.de

WIR SIND TEIL DER FABRIK
für Handwerk, Kultur und Ökologie e.V.

Anerkannt
als Träger der freien
Jugendhilfe
gemäß § 75 Sozialgesetzbuch VIII
(SBG VIII)

Zertifiziert zur
Implementierung des
Orientierungsplans
Baden-Württemberg

Telefonsprechzeiten und Ansprechpartner*innen

Montag - Freitag
9.00 Uhr - 12.00 Uhr und
13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Künstlerische Leitung:
Birgit Lüdtke-Brucker
birgit.luedtke@bagage.de

Verwaltung:
Beate Froese und Peter Rist
info@bagage.de

ANMELDUNG

Weiterbildung zur Atelier- und Werkstattpädagogik W36
November 2024 – Januar 2026

Hiermit melde ich mich für die oben genannte Weiterbildungsreihe verbindlich an.

Name _____

Vorname _____

Berufsbezeichnung _____

Arbeitsstelle

Einrichtung _____

Straße _____

PLZ und Ort _____

Telefon und Fax _____

Email _____

Private Anschrift

Straße _____

PLZ und Ort _____

Telefon _____

Email _____

Die Rechnung soll an meine **Arbeitsstelle** O / an meine **Privatadresse** O geschickt werden.
Die Seminarunterlagen schicken wir Ihnen per mail an folgende Adresse:

.....@.....

Bitte legen Sie dieser Anmeldung eine berufliche Kurzbiografie mit Foto bei!

Hiermit bestätige ich, die vorliegenden Teilnahmebedingungen zu akzeptieren.

Datum _____ **Unterschrift** _____

Bitte richten Sie die vollständig ausgefüllte Anmeldung schriftlich an uns. Sie erhalten umgehend eine Bestätigung Ihrer Anmeldung. Angemeldete, die aufgrund der Teilnehmer:innenbegrenzung nicht berücksichtigt werden können, werden benachrichtigt und auf Wunsch in eine Warteliste aufgenommen.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN
WEITERBILDUNG W36

Für die anfallenden Weiterbildungskosten wähle ich die folgende Zahlungsweise:

O **einmalig: 3.260,- €**
Sofortzahlerrabatt bis zum 01. November 2024

O **2 Raten: 3.360,- €**
1.680,- € Anzahlung (fällig am 01. November 2024)
1.680,- € Restzahlung (fällig am 01. April 2025)

O **6 Quartalsraten: 3.360,- €**
560,- € pro Quartal - insgesamt 6 Quartale -
(01.11.2024, 01.02.2025, 01.05.2025, 01.08.2025, 01.11.2025, 01.02.2026)
Bitte richten Sie hierfür einen entsprechenden Dauerauftrag ein

O **15 Monatsraten: 3.360,- €**
224,- € pro Monat - insgesamt 15 Monate -
(erstes Zahlungsdatum am 1. November 2024)
Bitte richten Sie hierfür einen entsprechenden Dauerauftrag ein

Datum **Unterschrift**

Bitte schicken Sie uns Ihre Zahlungsbedingungen unbedingt mit Ihrem Anmeldebogen ebenfalls zu!

Unsere Bankverbindung:
Päd. Ideenwerkstatt BAGAGE gGmbH,
GLS Bank | IBAN: DE 15 4306 0967 8040 7977 00 | BIC: GENODEM1GLS